

„Jerusalem ist gebaut als eine Stadt , in der man zusammenkommen soll“ (Psalm 122, 3) – Gottesdienst zum Israel-Sonntag mit der jüdischen Referentin Petra Kunik und Pfr. Andreas Heidrich

Am 16. August, dem Israelsonntag erinnern sich evangelische Christen der besonderen Verbundenheit von Christen und Juden. Die jüdische Referentin Petra Kunik und Pfr. Andreas Heidrich werden im Gottesdienst am 16. 08. um 10.00 Uhr in der Evangelischen Kirche Bad Soden, Zum Quellenpark 26, eine Dialogpredigt gestalten. Thema ist Jerusalem als Ort der Begegnung und der Konfrontation. Kunik und Heidrich werden von der Geschichte bis in die Gegenwart reichende Entwicklungen betrachten und Chancen wie Konflikte in der dreimal heiligen Stadt beleuchten. Als musikalische Begleitung werden die von Walter Schirmacher gesungenen Choräle „Jerusalem, du hochgebaute Stadt“ und „Geh aus mein Herz und suche Freud“ sowie Orgelmeditationen von Kantor Andreas Pechtold erklingen. Im Anschluß besteht in der Kirche noch die Möglichkeit zum Gespräch, coronabedingt von den vorhandenen vierzig Plätzen aus.